



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

Knochendichtemessung

Das MVZ Radiologisches Institut hält für die Knochendichtemessung einen DEXA (Dual Energy X-Ray Absortiometry)-Meßplatz vor. Der Körper wird bei der Untersuchung durch einen aus zwei unterschiedlichen Energien zusammengesetzten Röntgenstrahl zeilenweise abgetastet. Mit dem Computer wird hierbei die Knochendichte aus den Unterschieden der Strahlabschwächung an repräsentativen Knochen berechnet.

Dieses Verfahren dient der Osteoporose-Diagnostik und als Verlaufskontrolle unter Therapie mit Medikamenten, die zu einer Entkalkung des Knochens führen können, z.B. Cortisonpräparate oder Aromatasehemmer.

INFORMATIONEN